

Was ist Rechts-Extremismus?

Der Begriff „Rechts-Extremismus“ steht für rechtsextreme Denkweisen und Handlungen.

Die wichtigste Behauptung im Rechts-Extremismus ist:
Nicht alle Menschen sind gleich.

Manche Menschen sind weniger wert als andere.

Rechts-Extreme werten andere Menschen zum Beispiel ab wegen:

- ihrer Hautfarbe,
- ihres Glaubens,
- einer Behinderung,
- ihrer Herkunft
- oder weil sie homosexuell sind.

Rechts-Extreme machen diese Menschen verantwortlich für viele gesellschaftliche Probleme.

Sie lehnen die allgemeinen Menschen-Rechte ab.

Die meisten Rechts-Extremen verharmlosen und rechtfertigen den National-Sozialismus unter Adolf Hitler.

Zum Rechts-Extremismus gehören zum Beispiel:

- **Rassismus**
Das ist die Abwertung von Personen wegen äußerer Merkmale, zum Beispiel der Hautfarbe.
- **Anti-Semitismus**
Das ist die Abwertung vom Judentum und von Menschen mit jüdischem Glauben.
- **Nationalismus**
Das ist die Verherrlichung der eigenen Nation und die Abwertung anderer Nationen.

Rechtsextreme Denkweisen sind nicht vereinbar mit dem Grundgesetz der Bundes-Republik Deutschland.

Quelle: <https://bundesverband-mobile-beratung.de/leichte-sprache/>